



ÜBER DEN FILM

Regisseurin Thea Sharrock («Ein ganzes halbes Jahr») erzählt basierend auf wahren Begebenheiten eine unerhört witzige, britische Komödie über eine ungewöhnliche Frauenfreundschaft. Mit OSCAR®-Gewinnerin Olivia Colman («The Favourite») und der OSCAR®-Nominierten Jessie Buckley («The Lost Daughter») in den Hauptrollen überzeugt der Film nicht nur durch ausgesprochen scharfsinnige Dialoge, sondern auch mit hervorragendem Schauspiel.

VON DEN PRODUZENTEN VON
THREE BILLBOARDS UND
THE BANSHEES OF INISHERIN

AB 28. MÄRZ IM KINO



**„UNBESTREITBAR
EIN ABSOLUTER
VOLLTREFFER“**
SCREEN DAILY



OLIVIA COLMAN JESSIE BUCKLEY ANJANA VASAN UND TIMOTHY SPALL
**KLEINE
SCHMUTZIGE
BRIEFE**
WICKED LITTLE LETTERS

AB 28. MÄRZ IM KINO





KURZINHALT

Die lebhafteste Rose Gooding (Jessie Buckley) hat wenig mit der frommen Edith Swan (Olivia Colman) gemeinsam, ausser dass sie Nachbarinnen in der englischen Küstenstadt Littlehampton in den 1920er Jahren sind. Doch eines Tages erhalten Edith und andere in der Stadt anstössige Briefe, gespickt mit gemeinen Beschuldigungen in unflätiger Sprache, und der Verdacht fällt sofort auf Rose. Scotland Yard ermittelt und Rose droht sogar, das Sorgerecht für ihre Tochter zu verlieren. Während die skandalösen Briefe weiterhin die Stadt heimsuchen, ahnt nur die Polizistin Gladys Moss (Anjana Vasan), dass etwas nicht stimmt und Rose möglicherweise doch nicht die Schuldige ist...



„DIE KOMÖDIE
DES JAHRES“
DEADLINE

DIE ROLLE DER SPRACHE

Die Sprache in KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE funktioniert tatsächlich wie eine eigene Figur. Die Leidenschaft hinter dem, was und wie man es sagt, kann eine ungebundene, losgelöste Qualität haben. Beim Dreh hatten wir viel Spass mit den vielen unflätigen Sprüchen. Es gibt nichts Besseres als einen guten Fluch. Man wusste immer, dass man einen Volltreffer gelandet hatte, wenn sich die ganze Crew nach einem Spruch den Bauch vor Lachen halten musste.

JESSIE BUCKLEY ÜBER DIE SPRACHE IM FILM

